

Nachhaltige Stahlverzinkung trifft Architektur: Die neue Seebrücke in Haffkrug

Die neue Seebrücke Haffkrug erstreckt sich seit Ende September 2024 über das Wasser der Lübecker Bucht. Mit einer Länge von 230 Metern übertrifft sie nicht nur die 2022 abgerissene alte Seebrücke, sondern setzt auch neue Maßstäbe in Sachen Widerstandsfähigkeit und Langlebigkeit - wie Studien bei ähnlichen Projekten belegen. Doch hinter der eleganten Optik verbirgt sich ein anspruchsvolles Bauvorhaben, das den harten Bedingungen der Küste standhalten muss.

„Die salzhaltige Luft und das aggressive Meerwasser stellen besondere Herausforderungen an die verwendeten Materialien dar“, betont Maik Riedel, Key Account Manager beim Oberflächenspezialisten ZINQ. „Deshalb kam bei diesem Projekt unsere duroZINQ Stückverzinkung ins Spiel. Sie schützt die Stahlkonstruktion nicht nur zuverlässig vor Korrosion, sondern minimiert deren Wartungsaufwand auch Jahrzehnte lang.“ Stefan Milde, Werkleiter am ZINQ Standort Landsberg / Halle, ergänzt: „Wir hatten es hier mit der Korrosionsschutzanforderung C5 zu tun - das bedeutet den höchstmöglichen Schutz.

Damit bleiben die Stahlstrukturen auch unter extremen Bedingungen - egal ob an der Küste oder in Industriegebieten mit hoher Luftverschmutzung - über viele Jahre hinweg stabil.“

Zusammenarbeit auf höchstem Niveau

Im Winter 2023 startete der Neubau der Seebrücke Haffkrug. Ein doppel-spitziger Seebrückenkopf mit einer Plattform für Fahrgastschifffahrten sollte das seeseitige Ende der Brücke markieren. Über 230 Tonnen Stahlbau wurden zwischen August 2023 und Juli 2024 bei ZINQ in Landsberg / Halle in die flüssig-heiße Zinkschmelze getaucht. Für die nachhaltig vor Korrosion geschützten Bauteile ging es danach direkt weiter zur Strand-Bau-stelle.

Marek Trznadel, Geschäftsführer Christmann & Pfeifer Industriebau GmbH & Co. KG., lobt die enge und reibungslose Zusammenarbeit: „Die Kooperation mit ZINQ war wie immer partnerschaftlich und zuverlässig. Besonders beeindruckend war das reibungslose Zusammenspiel aller Gewerke vor Ort. So konnten wir den

anspruchsvollen Zeitplan einhalten und das Projekt erfolgreich abschließen.“

Ein Ort für die Gemeinschaft

Die neue Seebrücke Haffkrug ist mehr als nur eine Verbindung zwischen Land und Meer - sie bietet Raum für Begegnungen und Veranstaltungen. Ein moderner Glaspavillon lädt zu Feierlichkeiten wie Trauungen ein, während der Holzbelag aus wetterbeständigem

Bongossi-Holz der Brücke zudem eine warme, einladende Atmosphäre verleiht. Von der oberen Plattform lässt sich das maritime Treiben beobachten und durch eine Glasabdeckung die Schiffe beobachten, die eine Etage tiefer an- und ablegen.

Langzeitschutz durch Forschung und Prüfung belegt

Dr. Thomas Pinger, Leiter Forschung und Entwicklung bei ZINQ, führt zur Dauerhaftigkeit verzinkter Stahlkon-

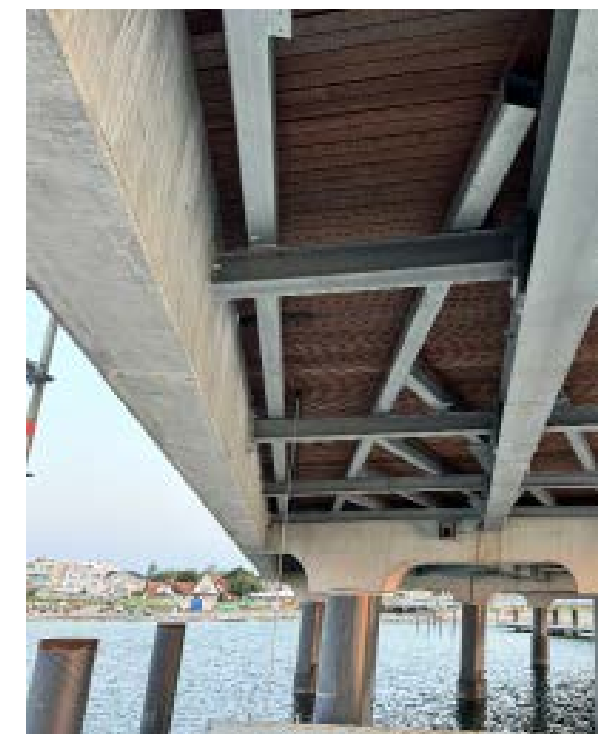


Die Seebrücke Haffkrug.
© TALB / Joelle Dörnath



Verzinkte Stahlkonstruktionen
während der Bauphase.
© CHRISTMANN + PFEIFER

Blick auf die Unterkonstruktion der
Seebrücke Haffkrug.
© CHRISTMANN + PFEIFER





Die Seebrücke kurz vor der Eröffnung

Bild links und Bilder unten:

© TALB / Joelle Dörnath

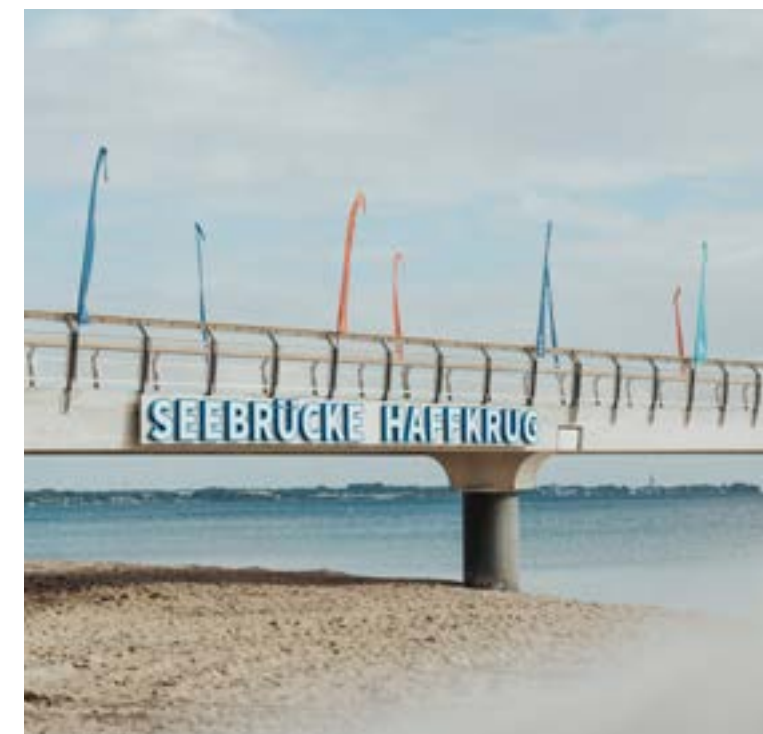
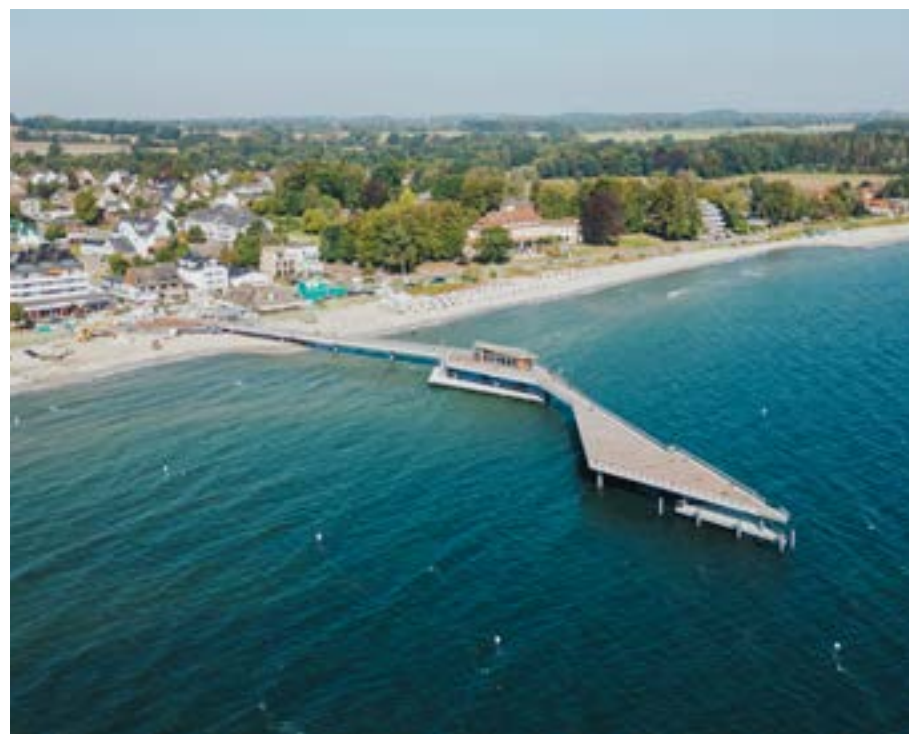
Die beleuchtete Seebrückenkonstruktion.

© CHRISTMANN + PFEIFER



den Wartungsaufwand und sichert der Gemeinde Scharbeutz ein Wahrzeichen, das auch noch kommende Generationen begeistern wird.

Die Eröffnung der Seebrücke am 28. September 2024 wurde zu einem Fest für die gesamte Region und markierte den erfolgreichen Abschluss eines beeindruckenden Bauprojekts.



Die Fakten

Projekt

Für den Neubau der Seebrücke Haffkrug in der Lübecker Bucht wurde ein besonders zuverlässiger Korrosionsschutz benötigt, um diverse stählerne Bauteile vor dem herausfordernden maritimen Umfeld zu schützen. Der Auftraggeber entschied sich daher für die bewährte und nachhaltige duroZINQ Stückverzinkung, die nicht nur den höchsten Anforderungen an den Korrosionsschutz (C5) gerecht wird, sondern auch mit Langzeitstudien belegt, wie verlässlich und dauerhaft dieser Schutz wirkt. Somit kann auch der Wartungsaufwand der Stahlkonstruktion für lange Zeit minimiert werden. Die Seebrücke ist seit Ende September 2024 eröffnet.

Auftraggeber

Christmann & Pfeifer Construction GmbH & Co. KG

Schon seit 1925 liefern die Unternehmen der CHRISTMANN + PFEIFER Gruppe intelligente Lösungen im Industrie- und Gewerbebau. Die Servicepalette reicht weit über die eines klassischen Bauunternehmens hinaus und fasst alle Leistungen unter einem Dach zusammen: von Projektentwicklung, Planungs- und Ingenieurleistungen über Stahlhochbau, Leichtmetallbau und Brückenbau bis hin zur Realisierung von baumaterialunabhängigen schlüsselfertigen Projekten (auch als Modulbau-Lösung umgesetzt).

Weitere Infos unter: www.cpbau.de

Verzinkung

ZINQ Landsberg / Halle GmbH

Weitere Infos unter: www.zinq.de